



Neufassung S 218875/15

Die freiheitlichen Bezirksräte stellen folgenden

## Antrag

betreffend: 1000 Polizisten

Die Bezirksvertretung wolle beschließen:

Der Herr Bürgermeister wird ersucht, dafür zu sorgen, daß von den von ihm nach Verhandlungen mit der Innenministerin versprochenen 1000 neuen Polizeibeamten für Wien mindestens 150 im 1. Bezirk eine Aufnahme finden. Dies entspricht einer Auffüllung der Personalstärke auf den Sollstand (dzt. ca. 20) plus den tatsächlichen Einsatz von dem 1. Bezirk formal zugeteilten aber anderweitig abkommandierten Polizisten (dzt. ca. 80) im Bezirk und einer Steigerung des von rund 10 %, die im Hinblick auf die ständig zunehmenden Aufgaben dringend notwendig erscheint.

Begründung:

Die 15 944 Straftaten (Statistik 2013) im ersten Bezirk stellen in sich schon eine Begründung dar, denn das bedeutet Ein Delikt pro Bewohner und Jahr. Das betrifft aber nicht nur ‚Bagatelldelikte‘, auch bei Verbrechen liegt die Zahl alarmierend hoch: Auf jeden Innenstadtbewohner kommen statistisch 0,14 schwere Delikte/Jahr.

*Ergebnis: gegen die Stimmen der FPÖ von ÖVP, SPÖ, Grünen und WIR abgelehnt*